

INFORMATION

zur

Pressekonferenz

mit

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL
Wirtschaftsreferent

Univ.-Prof. Dr. Peter FILZMAIER
Institut für Strategieberatungen (ISA)

am 12. Jänner 2018 um 10.00 Uhr im OÖ Presseclub

zum Thema

**Länderkompass Oberösterreich –
aktuelle Sichtweisen der öö. Bevölkerung
zu zentralen Wirtschaftsthemen**

www.strugl.at

Landeshauptmann-Stv.
Michael Strugl

**standort
stärken
strugl**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

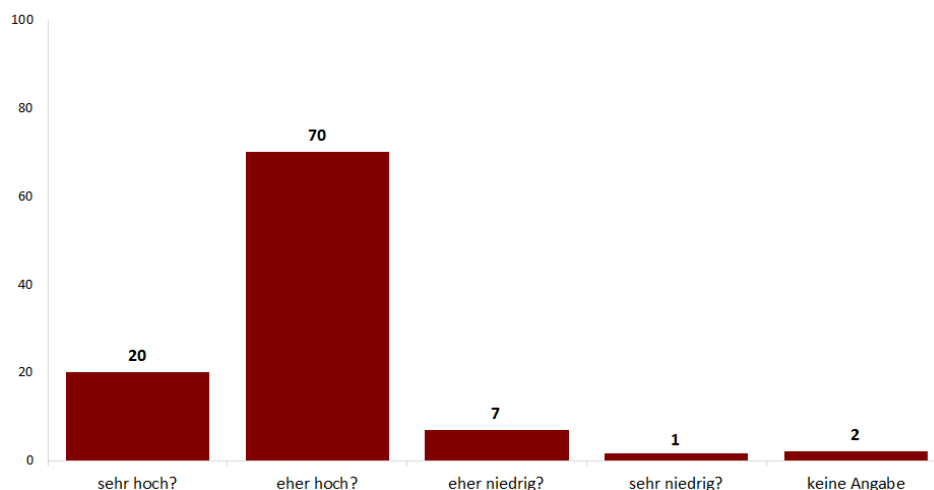
Länderkompass Oberösterreich: So denken die Oberösterreicher/innen über zentrale Wirtschaftsthemen

Der **Länderkompass Oberösterreich** – erstellt vom Institut für Strategieberatungen (ISA) im Auftrag des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ - soll ein detailliertes Bild zu den Einstellungen und aktuellen Sichtweisen der Bevölkerung zu ausgewählten Schwerpunktthemen liefern. Er basiert auf einer Online-Befragung von **1.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern** und erlaubt damit differenzierte Auswertungen, etwa nach Geschlecht, Alter oder Bildungsgrad. Der aktuelle Länderkompass Oberösterreich hat sich insbesondere mit den Themen **Arbeitsmarkt** und **Wirtschaft** im Bundesland sowie **Technologie** und **Digitalisierung** beschäftigt.

Lebensqualität und persönliche wirtschaftliche Situation

Lebensqualität in Oberösterreich

Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Oberösterreich? Ist diese momentan...
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)

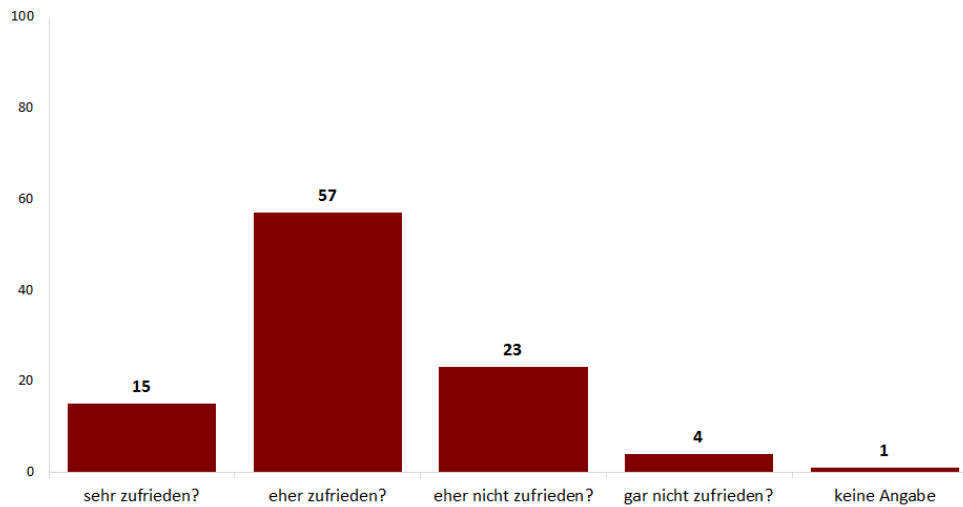


Grafik: ISA

Die **oberösterreichische Bevölkerung** ist mit der **Lebensqualität** im Bundesland **sehr zufrieden**: Neun von zehn Befragten bezeichnen sie als **sehr** oder **eher hoch**, die Ergebnisse fallen unter Männern wie Frauen und jüngeren wie älteren Befragten ähnlich aus.

private wirtschaftliche Situation

Wenn Sie an Ihre private wirtschaftliche Situation denken, sind Sie damit momentan...
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)

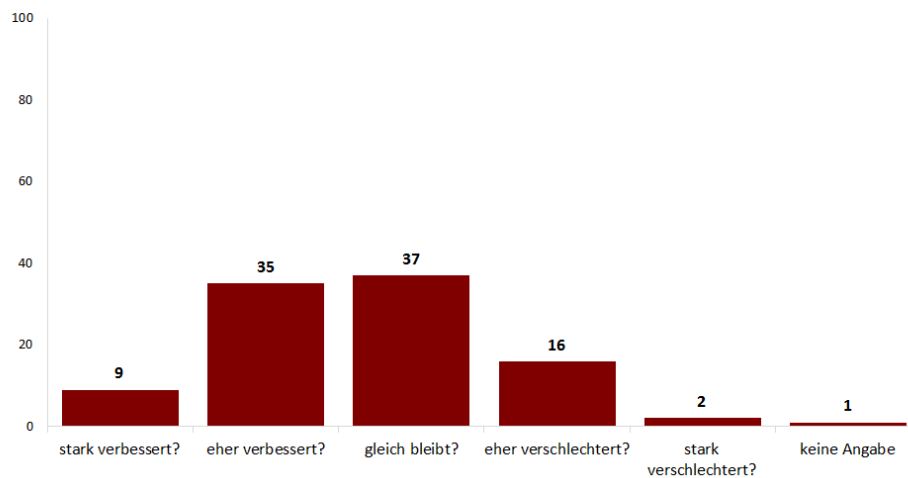


Grafik: ISA

Mit der eigenen **privaten wirtschaftlichen Situation** sind knapp drei Viertel **sehr** oder **eher zufrieden**. 37 Prozent erwarten in den kommenden Jahren daran keine Änderung, **44 Prozent** blicken **optimistisch** in die **Zukunft**, wobei besonders jüngere Befragte (unter 30 Jahre) noch positiver antworten.

privater Ausblick

Bezogen auf Ihre private wirtschaftliche Situation, erwarten Sie sich in den kommenden Jahren, dass diese sich...
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)

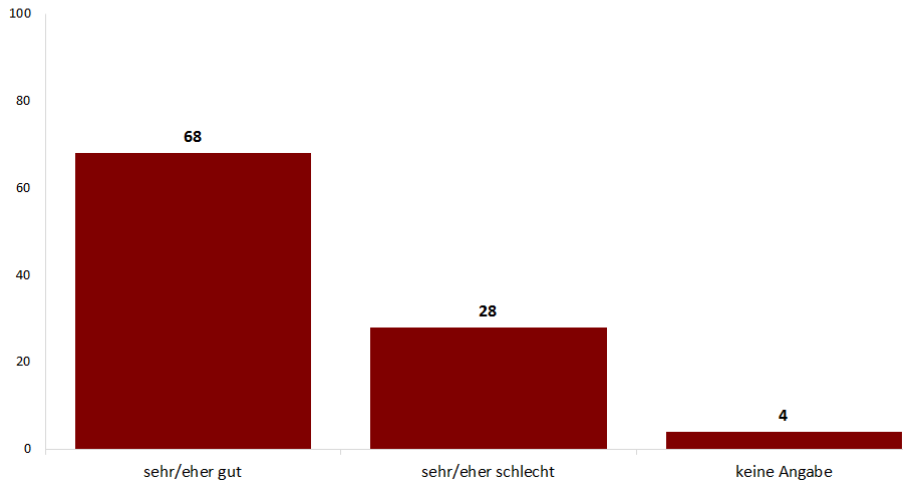


Grafik: ISA

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt in Oberösterreich

Einmal ganz allgemein, wie würden Sie die Arbeitsmarktsituation in Oberösterreich derzeit einschätzen?
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)

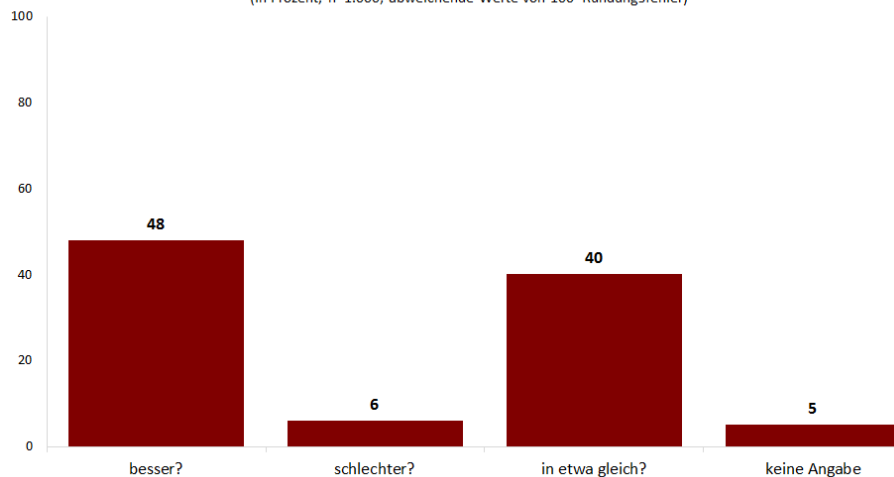


Grafik: ISA

Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreichischer schätzen die **Arbeitsmarktsituation** in ihrem Bundesland **überwiegend positiv** ein, knapp **70 Prozent** bezeichnen sie als **sehr** oder **eher gut**. Rund die Hälfte der Befragten ist zudem der Ansicht, dass die **Jobsituation in Oberösterreich tendenziell besser** ist als im Rest von Österreich, nur 6 Prozent bewerten sie schlechter.

Arbeitsmarkt im Vergleich

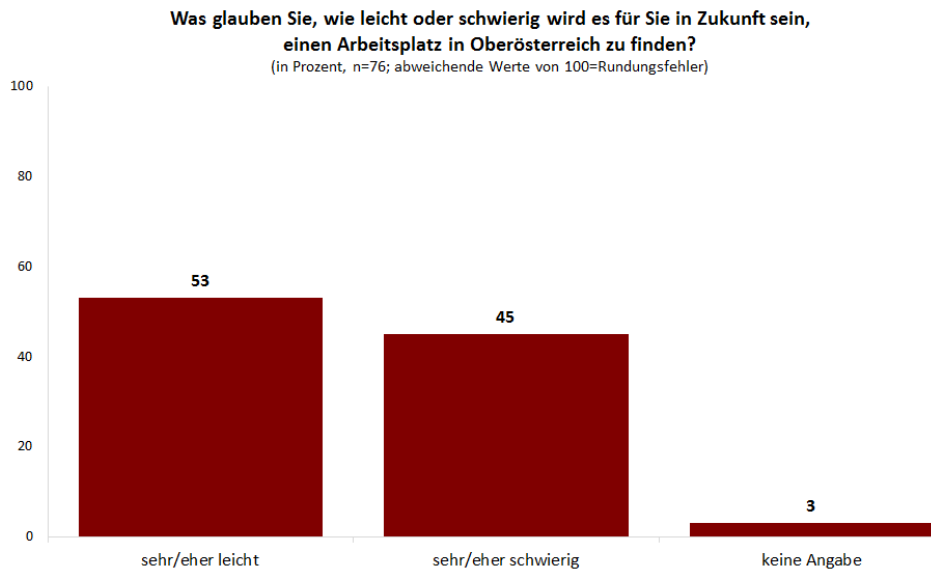
Verglichen mit den anderen Bundesländern in Österreich, ist die Arbeitsmarktsituation in Oberösterreich aus Ihrer Sicht...
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)



Grafik: ISA

Junge Menschen, die sich noch in Ausbildung befinden, sind hinsichtlich ihrer **Chancen am Arbeitsmarkt** gespalten: Zwar meint gut die **Hälfte**, dass es für sie in Zukunft **leicht** sein wird, **einen Arbeitsplatz** in Oberösterreich zu finden, **45 Prozent** haben aber **Bedenken**.

Arbeitsplatzsuche in Zukunft



Grafik: ISA

Wirtschaftliche Lage

wirtschaftliche Lage in Oberösterreich

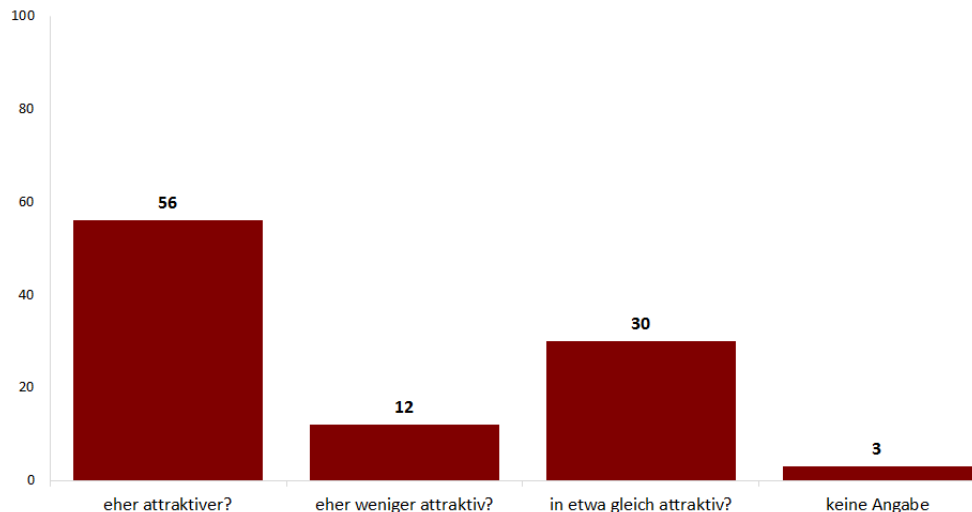


Grafik: ISA

Die **aktuelle wirtschaftliche Lage** in Oberösterreich wird von der Bevölkerung noch etwas besser als die Arbeitsmarktsituation eingeschätzt. **Vier von fünf** Befragten meinen, dass diese derzeit **sehr oder eher gut** ist.

Attraktivität des Standortes

Ist Oberösterreich verglichen mit dem Rest von Österreich als Standort für Betriebe und Unternehmen...
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)



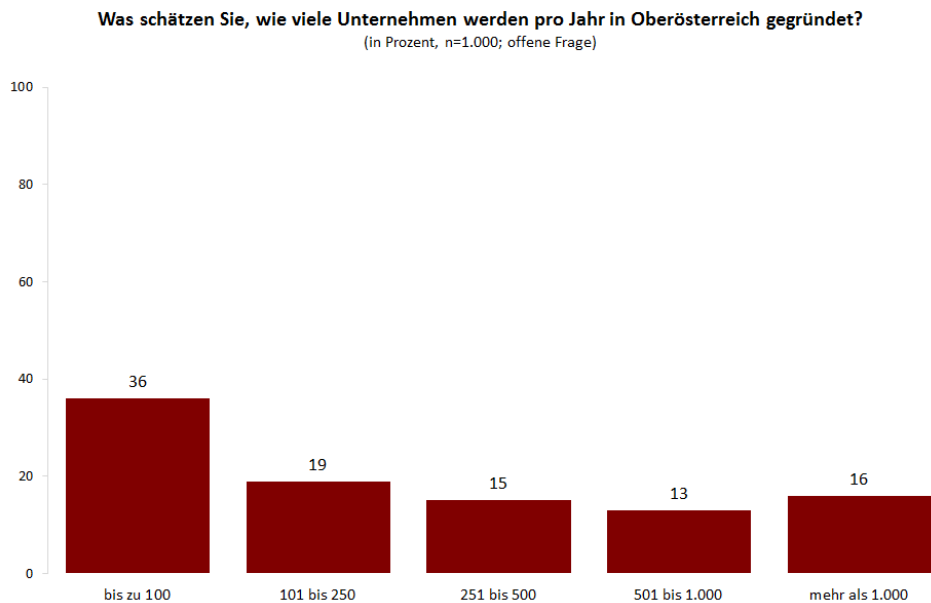
Grafik: ISA

Im Österreichvergleich hält eine **Mehrheit** (56 Prozent) **Oberösterreich als Standort** für Betriebe und Unternehmen für **attraktiver**, 30 Prozent bewerten den Standort durchschnittlich.

Unternehmensgründungen

Die Zahl der **Unternehmen**, die pro Jahr tatsächlich in Oberösterreich **gegründet** werden, wird von den Befragten **eher niedrig** eingeschätzt: **36 Prozent** meinen, dass **bis zu 100 Betriebe** pro Jahr neu gegründet werden, in Summe schätzen 83 Prozent diese Zahl auf maximal 1.000.

Unternehmensgründungen in OÖ

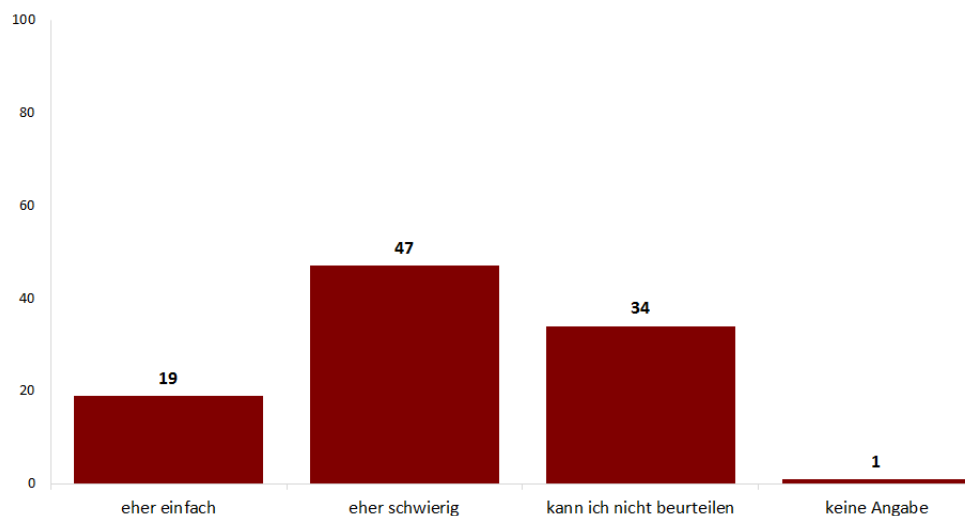


Grafik: ISA

Rund die **Hälfte** (47 Prozent) ist der Meinung, dass es **eher schwierig** ist, selbst ein erfolgreiches **Unternehmen in Oberösterreich** zu **gründen**, 19 Prozent halten das für eher einfach. Ein Drittel traut sich kein Urteil zu.

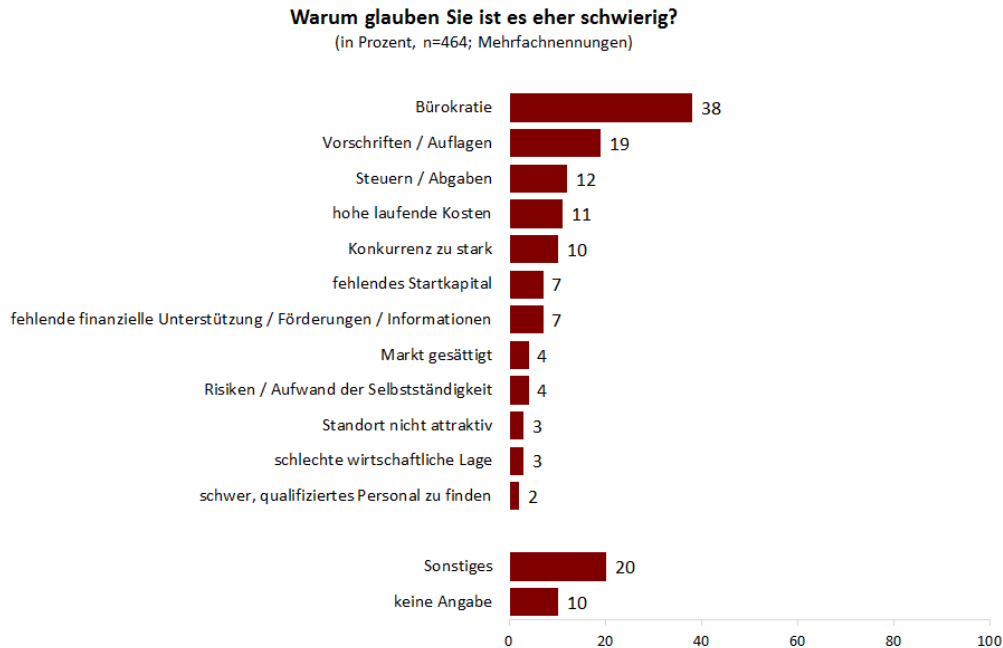
Unternehmensgründung einfach?

Ist es eher einfach oder eher schwierig in Oberösterreich, selbst ein erfolgreiches Unternehmen zu gründen
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)



Grafik: ISA

Schwierigkeiten bei Gründungen

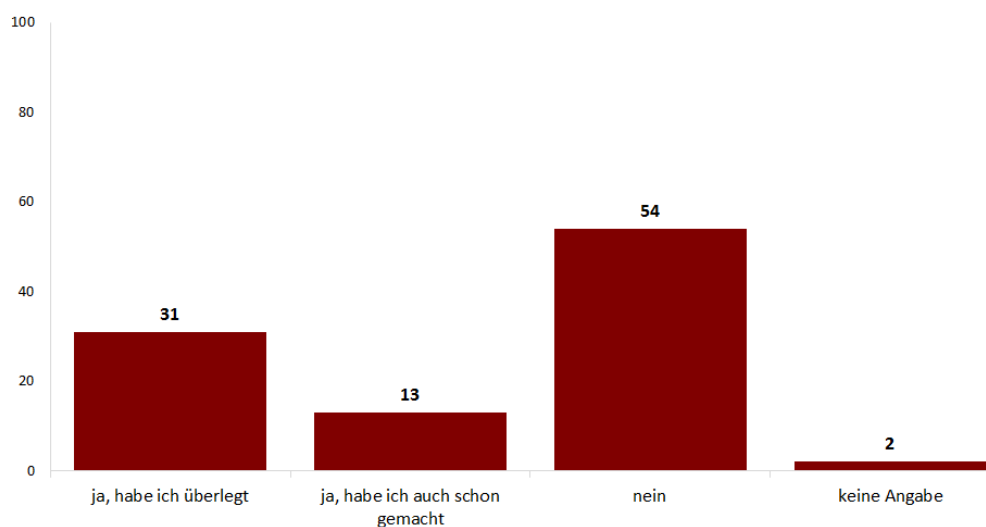


Grafik: ISA

Schwierigkeiten bei Unternehmensgründungen werden vor allem in der **Bürokratie** gesehen (38 Prozent Nennungen), sowie in **Vorschriften und Auflagen** (19 Prozent).

Selbst an Gründung gedacht?

Haben Sie selbst schon einmal überlegt, sich selbständig zu machen und ein Unternehmen zu gründen?
(in Prozent, n=941; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)



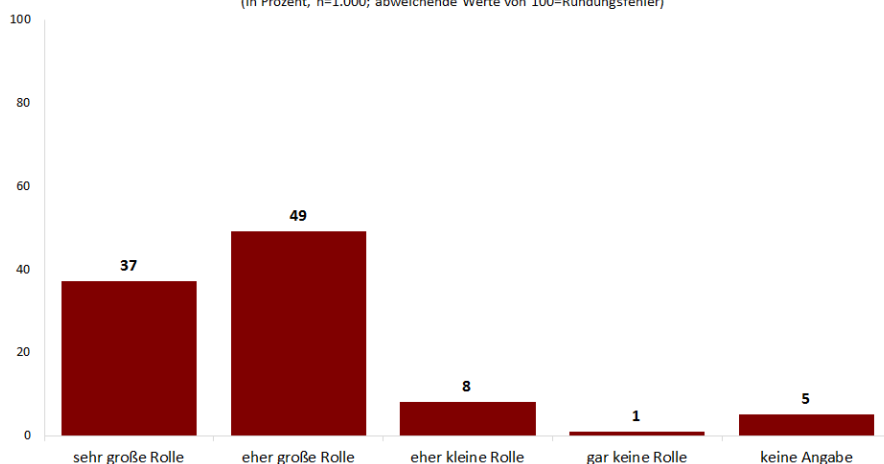
Grafik: ISA

Selbst ein Unternehmen zu gründen, hat rund **ein Drittel** zumindest **schon einmal überlegt**, jede/r Zehnte hat dies nach eigenen Angaben auch tatsächlich schon gemacht. Für gut die **Hälfte** ist ein solcher Schritt aber **kein Thema**.

Technologie und Innovation

Bedeutung Technologie/Innovation

Wenn Sie an die Wirtschaft in Oberösterreich denken, was ist da Ihr Eindruck:
Spielen Technologie und Innovation für die Wirtschaft eine sehr große, eher große, eher kleine oder gar keine Rolle?
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)

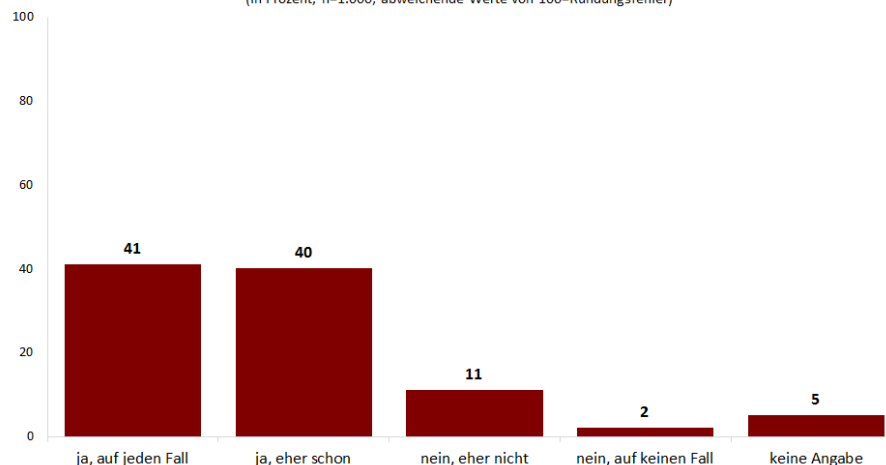


Grafik: ISA

Für **über 80 Prozent** der Befragten spielen **Technologie und Innovation** eine **sehr** oder **eher große Rolle** für die **Wirtschaft** in Oberösterreich.

Arbeitsplätze durch T&I

Glauben Sie, dass über Investitionen in Technologie und Innovation
neue Arbeitsplätze in Oberösterreich geschaffen werden können?
(in Prozent, n=1.000; abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)

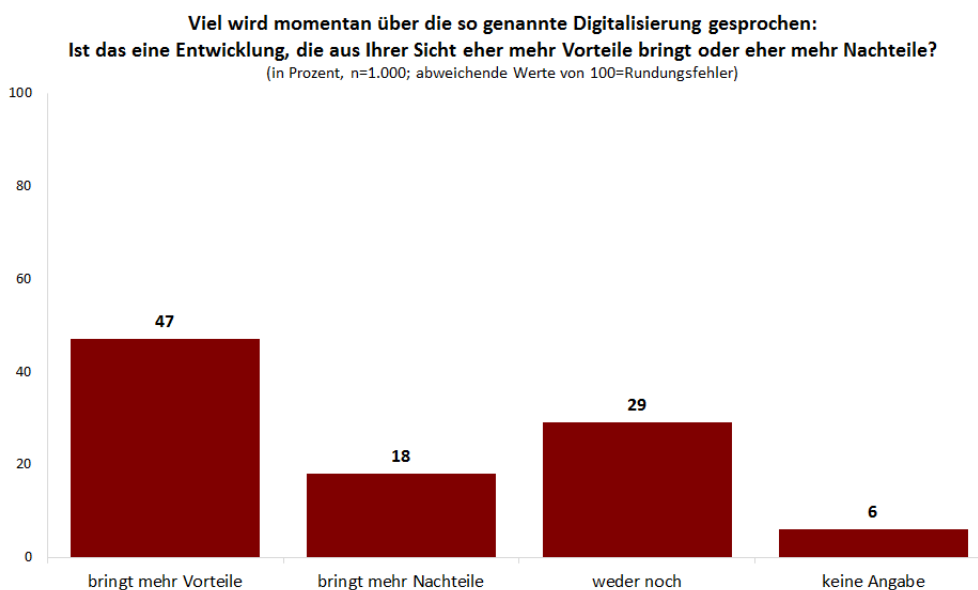


Grafik: ISA

Der Bereich wird auch als **wesentlich für den Arbeitsmarkt** gesehen: **41 Prozent** sind der Ansicht, dass durch **Investitionen in Technologie und Innovation** auf jeden Fall **Arbeitsplätze geschaffen** werden können, 40 Prozent glauben das eher schon.

Digitalisierung

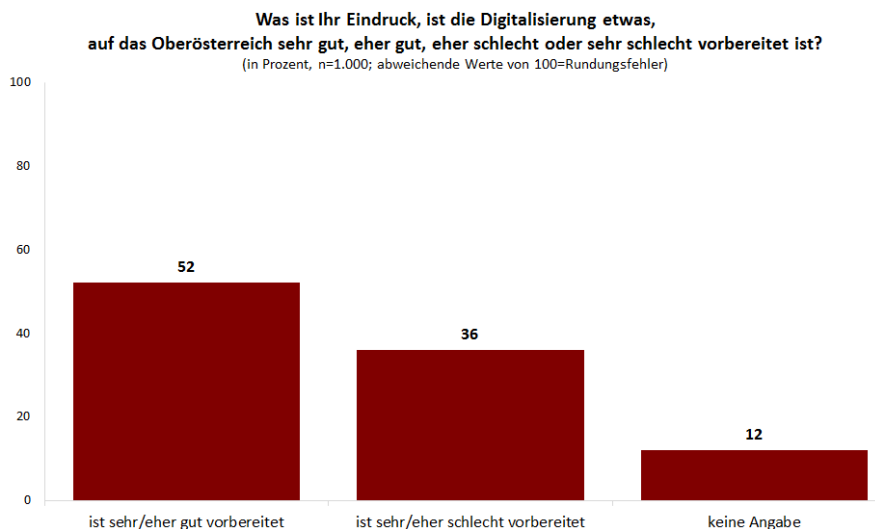
Digitalisierung



Grafik: ISA

Der Trend zur **Digitalisierung** ist für die oberösterreichische Bevölkerung eine Entwicklung, die **mehr Vor- als Nachteile** bringt. 47 Prozent erwarten positive Auswirkungen, 30 Prozent sehen sie neutral, 18 Prozent erwarten negative Konsequenzen. Gut die **Hälfte** ist der Ansicht, dass **Oberösterreich** auf die **Digitalisierung sehr** oder **eher gut** vorbereitet sei, **36 Prozent** sehen allerdings **Defizite**.

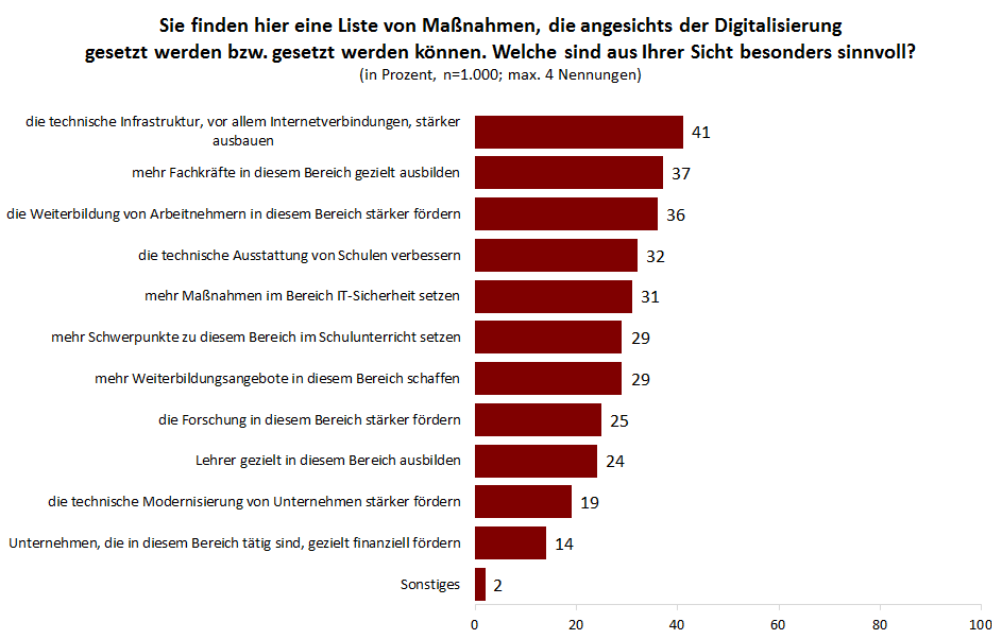
Digitalisierung: OÖ gut vorbereitet?



Grafik: ISA

Um sich noch besser zu rüsten, halten **41 Prozent** einen **Ausbau der technischen Infrastruktur** für besonders sinnvoll, **37 Prozent** eine **gezielte stärkere Ausbildung von Fachkräften** in diesem Bereich sowie die **Weiterbildung** von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (36 Prozent). Eine bessere Ausstattung von Schulen und mehr Maßnahmen in der IT-Sicherheit werden von 32 bzw. 31 Prozent genannt.

sinnvolle Maßnahmen Digitalisierung



Grafik: ISA

Methode

Der Länderkompass Oberösterreich basiert auf einer Online-Befragung von 1.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern. Die Stichprobe wurde aus einem bestehenden Panel gezogen und mittels Quotenplan an die oberösterreichische Bevölkerung zwischen 16 und 70 Jahren angepasst. Die Erhebung erfolgte zwischen 27. November und 14. Dezember 2017.

Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl:

„Positive Grundstimmung, aber auch differenzierte Sichtweisen in der oö. Bevölkerung“

„Oberösterreich wird als positiv erlebt, sowohl mit der Lebensqualität im Bundesland als auch mit der persönliche Situation zeigen sich die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zufrieden“, ist Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl über die positive Grundstimmung der oö. Bevölkerung erfreut. „Auch der Blick auf die wirtschaftliche Performance und die Qualität des Standorts ist positiv, ebenso wird auch die Arbeitsmarktsituation als gut und sogar besser als im übrigen Österreich eingeschätzt“, so LH-Stv. Strugl.

„Der Länderkompass zeigt allerdings auch differenzierte Sichtweisen in Oberösterreich: Bezüglich der Unternehmensgründungen haben die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ein sehr verzerrtes Bild, da wird man noch mehr kommunizieren müssen“, betont LH-Stv. Strugl.

„Auch die Bedeutung von Technologie und Innovation, für den Standort OÖ zentrale Wettbewerbsfaktoren, wird von der oö. Bevölkerung als hoch eingeschätzt. Ebenso wird die Digitalisierung mehrheitlich als positiv gesehen, allerdings zeigt sich hier doch ein Teil der Befragten auch abwartend oder skeptisch. Hier wird es unsere Aufgabe sein, hier entsprechend gegenzusteuern, denn wir wollen in Oberösterreich die Digitalisierung aktiv mitgestalten“, unterstreicht LH-Stv. Strugl.